

## Anhang 2017

### A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind teilweise im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft gemäß § 267a Abs. 1 HGB auf. Sie wendet jedoch freiwillig aufgrund der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 HGB an.

#### Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Energieagentur Kreis Konstanz gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Firmensitz laut Registergericht:	Radolfzell am Bodensee
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Freiburg
Register-Nr.:	HRB 704870

### B. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

#### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene **immaterielle Anlagewerte** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Unter den **Vorräten** werden unfertige Leistungen aus Beratungsaufträgen ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt retrograd ausgehend von den erwarteten Erlösen und dem zum Bilanzstichtag erreichten Fertigstellungsgrad.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zu Nennwerten oder am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

**Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## **C. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**

### **1. Anlagevermögen**

Zur Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf den Anlagespiegel zum 31. Dezember 2017 auf der folgenden Seite.

Bei den in 2017 aktivierten Anlagegütern wurden nicht abziehbare Vorsteuern in Höhe von 100,0 % mit aktiviert. Auf eine Anpassung an die tatsächlichen nicht abziehbaren Vorsteuern in Höhe von 86,9 % wurde aus Unwesentlichkeitsgründen - analog zu den Vorjahren - verzichtet.

Handelsrechtlicher Anlagenspiegel zum 31.12.2017

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten			Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2017	Stand 01.01.2017	Geschäftsjahr	Abgänge	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2016
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22.264,04	0,00	0,00	22.264,04	11.245,04	4.320,00	0,00	15.565,04	6.699,00	11.019,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	22.264,04	0,00	0,00	22.264,04	11.245,04	4.320,00	0,00	15.565,04	6.699,00	11.019,00
II. Sachanlagen										
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.685,98	2.807,21	182,98	13.310,21	5.799,98	1.975,21	182,98	7.592,21	5.718,00	4.886,00
Summe Sachanlagen	10.685,98	2.807,21	182,98	13.310,21	5.799,98	1.975,21	182,98	7.592,21	5.718,00	4.886,00
Summe Anlagevermögen	32.950,02	2.807,21	182,98	35.574,25	17.045,02	6.295,21	182,98	23.157,25	12.417,00	15.905,00

## 2. Angaben zu Forderungen

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt T€ 0,0 (Vorjahr: T€ 0,0).

## 3. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt T€ 27,6.

## 4. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen

Der Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen enthält das geförderte Anlagevermögen für das Projekt EFRE-KEFF.

## 5. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Rückstellungen für Beratungsleistungen, Abschlusskosten, Prüfungskosten und Kosten für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen sowie Kosten für die Offenlegung des Jahresabschlusses und Kosten für Urlaubsrückstellungen und Sozialversicherungsbeiträge.

## 6. Angaben zu Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt T€ 12,3 (Vorjahr: T€ 53,5).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Gesicherte Verbindlichkeiten liegen nicht vor.

## 7. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Die **Umsatzerlöse** im Berichtsjahr 2017 betragen T€ 46,7. Von den T€ 46,7 entfallen T€ 13,6 auf die Energieberatungen in den Städten und Gemeinden des Landkreis Konstanz. Die energetische Stadtsanierung der Stadt Stockach führte zu T€ 6,7 Umsatz. Auf die European Energy Awards Radolfzell und Gailingen entfallen T€ 7,7, T€ 4,2 betreffen Energie-Checks bei der Verbraucherzentrale, T€ 14,5 resultieren aus Unternehmensberatungen, Co<sup>2</sup>-Fußabdruck für Unternehmen, KfW-Nachweisen sowie aus dem Ausbau für energieeffiziente Wärmenetze mit Biogas.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betragen im Berichtsjahr T€ 309,0. Darin sind Zuwendungen der Gesellschafter enthalten in Höhe von T€ 163,8. Die Erträge aus der Förderung im Rahmen des EFRE-KEFF betragen T€ 108. Die im Vorjahr vorgenommene Bewertungskorrektur auf die EFRE-KEFF Abrechnung 2016 konnte im Geschäftsjahr als Ertrag erfasst werden (T€ 1,3). Der Zuschuss der Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank - für den Standby-Unterricht beziffert sich auf T€ 19,0. Aus der Zusammenarbeit mit der Energieagentur Lörrach resultieren Erträge in Höhe von T€ 12,3. Die Zuwendung der L-Bank für das Projekt Klimaschutz Plus beträgt T€ 0,5, die Zuwendungen der Gemeinden im Rahmen des Kommunalen Sponsorings betragen T€ 0,9. Die Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse im Rahmen des EFRE-KEFF Projektes führt zu einem Ertrag in Höhe von T€ 3.

Die Zuwendungen der Gesellschafter für das Geschäftsjahr 2017 verteilen sich wie folgt auf die Gesellschafter:

	€
Zuwendung Landkreis Konstanz	75.000,00
Zuwendung Stadtwerke Konstanz	18.300,00
Zuwendung Thüga Energienetze GmbH	16.800,00
Zuwendung Netze BW GmbH	6.400,00
Zuwendung Stadtwerke Radolfzell	6.000,00
Zuwendung Sparkasse Hegau-Bodensee	6.000,00
Zuwendung Solarcomplex AG	5.000,00
Zuwendung Verband für Energiehandel Südwest-Mitte e.V.	5.000,00
Zuwendung Thüga Energie GmbH	4.200,00
Zuwendung EKS AG Schaffhausen	3.400,00
Zuwendung Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee	3.000,00
Zuwendung Stadtwerke Engen	2.600,00
Zuwendung Energiedienst Netze GmbH	2.000,00
Zuwendung CLEAN ENERGY GmbH	2.000,00
Zuwendung Stadtwerke Stockach GmbH	1.900,00
Zuwendung Stadtwerke Singen	1.800,00
Zuwendung Sparkasse Engen-Gottmadingen	1.800,00
Zuwendung Elektrizitätswerk Aach	1.100,00
Zuwendung Gemeindeverwaltung Steißlingen	800,00
Zuwendung Erdgas Südwest GmbH	700,00
	<hr/>
Summe der Zuwendungen	<u><u>163.800,00</u></u>

In der Position **Aufwendungen für bezogene Leistungen** fielen im Berichtszeitraum T€ 23,0 (Vorjahr: T€ 60,9) an. Diese betreffen insbesondere Fremdleistungen für Beratungen in Sachen effiziente Wärmenetze, bezogene Leistungen im Rahmen der energetischen Stadtsanierung Stockach, Beratungen der Verbraucherzentrale und Fremdleistungen im Rahmen der kommunalen Beratung in Höhe von insgesamt T€ 13,1 sowie bezogene Leistungen im Rahmen des EFRE-KEFF Projekts in Höhe von T€ 9,9.

## D. Sonstige Pflichtangaben

### 1. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2017 waren neben den Geschäftsführern ein Arbeitnehmer in Vollzeit, ein Arbeitnehmer in Teilzeit und ein Arbeitnehmer geringfügig beschäftigt. Die Bezüge der Geschäftsführer belaufen sich auf T€ 74,8 (Vorjahr T€ 74,9). Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl beträgt somit 3 (Vorjahr: 3).

### 2. Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Herr Gerd Burkert	ausgeübter Beruf:	Dipl.-Ing. Architekt
Herr Sebastian Frick	ausgeübter Beruf:	Kreisoberinspektor

Die Gesellschaft kann durch Herrn Sebastian Frick einzeln vertreten werden. Die Beschränkungen des § 181 BGB gelten für ihn nicht. Die Gesellschaft wird durch Herrn Gerd Burkert gemeinschaftlich mit einem weiteren Geschäftsführer vertreten.

### 3. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestanden sonstigen finanziellen Verpflichtungen in Höhe von T€ 30,5 Sie bestehen aus Mietverträgen und Leiharbeitsverträgen für Beamte.

### 4. Honorar des Abschlussprüfers

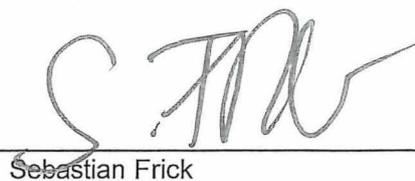
Das für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt netto T€ 3,3.

### Unterschrift der Geschäftsführung

Radolfzell, 5. April 2018



Gerd Burkert



Sebastian Frick